

# Usinger Anzeiger

LOKALES WEHRHEIM

## Offene Gartenpforte Hessen: Zu Besuch im Garten von Beate Illbruck

*Von sai Erschienen am 10.06.2019 um 23:00 Uhr*

"Ich bin sehr glücklich und zufrieden, dass wir uns in den großen Rahmen ‚Offene Gartenpforte Hessen‘ eingelassen haben", so das Resümee von Beate Illbruck, die am Wochenende ihren Garten und Hof für Gäste geöffnet hat.



Überall verführen die duftenden Rosen zum Verweilen. Foto: Illbruck

WEHRHEIM - "Ich bin sehr glücklich und zufrieden, dass wir uns in den großen Rahmen ‚Offene Gartenpforte Hessen‘ eingelassen haben", so das Resümee von Beate Illbruck, die

am Wochenende ihren Garten und Hof für Gäste geöffnet hat. Zwar kamen am Samstag die Besucher nur vereinzelt, am Sonntag dann aber in großer Zahl. Viele Besucher kamen aus Wehrheim und dem Usinger Land, aber auch aus Wiesbaden, Frankfurt, Bad Nauheim, Oberems oder Nidda und von noch weiter her, wie die Einträge im Gästebuch eindrucksvoll belegen.

"Eine Oase für Herz und Seele", steht da beispielsweise. Die vielen lobenden Einträge dokumentieren, wie begeistert die Gäste von dem historischen Anwesen mit vielen kleinen "Inseln" zum Verweilen und Genießen waren. Beim Stichwort "Genießen" zeigte sich, dass nicht nur der Genuss des Gartens mit all seinen reich blühenden und duftenden Blumen, Stauden und Sträuchern im Vordergrund stand, sondern auch die Gastgeberin einige selbst gemachte Leckereien aus dem Garten zum Genießen anbot.

Den Mittelpunkt, optisch wie auch tatsächlich, bildet der alte Birnbaum, unter dem man sich im Schatten niederlassen und in den Himmel träumen kann. Auch die Hühner, die hier herumlaufen dürfen, sind Teil einer fast vergessenen ländlichen Idylle und sind Beleg, dass man zu Gast bei einer Landwirtschaftsfamilie ist. "Mein Urgroßvater hat hier die Landwirtschaft und ein Sägewerk gegründet", berichtete Illbruck, Tochter des bekannten Wehrheimer Bio-Landwirts Paul Erich Etzel. An mehreren Stellen auf dem Anwesen hat Beate Illbruck mit kleinen Sitz-Ensembles Möglichkeiten geschaffen, je nach Tageszeit und Sonnenstand ein schattiges oder eben sonniges Plätzchen zu finden und die Gäste machten regen Gebrauch davon.

Einige Besucher waren hobbymäßig "vom Fach" und sehr erfahren und zeigten sich überaus großzügig darin, ihr Wissen weiterzugeben. Das freute die anderen Gäste und die Gastgeberin sehr: "Auch wir durften viele Anregungen annehmen", so Beate Illbruck gegenüber dem Usinger Anzeiger. Und kündigt nach dem Erfolg ihrer ersten Teilnahme an: "Wir sind am 13. und 14. Juni 2020 gerne wieder dabei". Dann kommen sicher wieder viele Gäste und genießen das Garten-Kleinod in Wehrheim.

